

Maschinell herstellbare Möbel = Meubles fabriqués en série = Machine-made furniture

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330842>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurt Thut und Andreas Christen

Maschinell herstellbare Möbel

Meubles fabriqués en série

Machine-made furniture

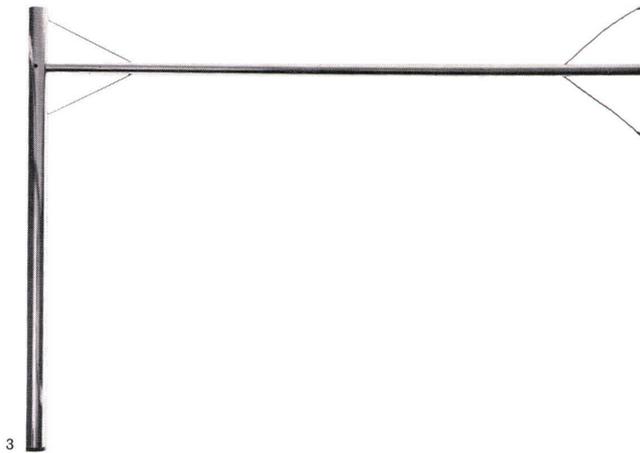
Entwürfe 1960



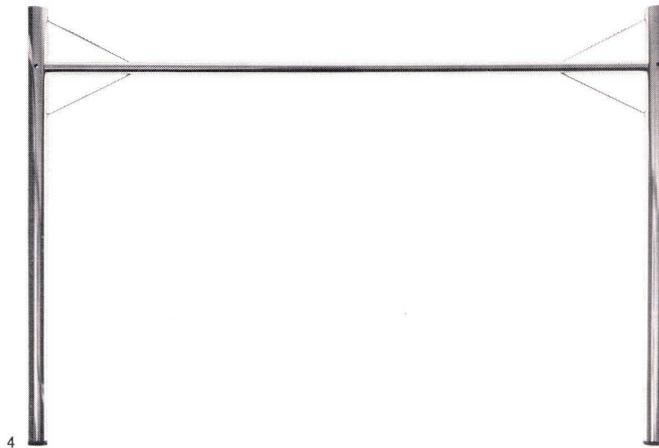
2



1



3



4

1—8
Möbel, entwickelt von Kurt Thut.
Meubles de Kurt Thut.
Furniture by Kurt Thut.

1
Eßtisch 90 x 90 cm.
Table à manger 90 x 90 cm.
Dining-room table 90 x 90 cm.

2
Einzelteile des Tisches.
Pièces démontées de la table en question.
Dismantled elements of the above table.

3
Verbindung von Fuß, Rohr und »Zarge«.
Raccord pieds, tube et «cadre».
Junction of feet, tube and "frame".

4
Montierter Seitenteil.
Partie latérale montée.
Lateral section assembled.

5
Montiertes Gestell. Die Horizontalrohre sind wie Distanzhalter auf Druck beansprucht. In den Rohren befinden sich je 2 Stahlkabel, die seitlich aus den Horizontalrohren geführt und in die Fußrohre eingehängt sind. Nach dem Einhängen oder nach dem Erlahmen werden die Kabel mit einem Schlüssel gespannt bzw. nachgespannt.

Meuble monté. Les tubes horizontaux (points d'appui) sont chargés à la pression. Dans les tubes, 2 câbles qui sortent sur les bouts et qui sont fixés au tubes pieds. Lorsqu'ils se détendent, les câbles peuvent être retendus à l'aide d'une clef.

Assembled piece of furniture. The horizontal tubes (supports) make use of pressure. In the tubes are 2 steel cables that emerge at the ends and are fixed to the feet. At the time of attachment or after they have stretched they are retensed with the aid of a key.

5



6



7

6
Eßtisch 90 x 140 cm.
Table à manger 90 x 140 cm.
Dining-room table 90 x 140 cm.

7
Sessel mit Sperrholzsitz.
Siège en contreplaqué.
Plywood chair.

8
Sessel mit aufgelegtem Kissen.
Siège avec coussin posé.
Chair with cushion.

9
Tisch von Kurt Thut und Stuhl von Andreas Christen.
Table de Kurt Thut et chaise d'Andreas Christen.
Table by Kurt Thut and chair by Andreas Christen.



8

Stahlmöbel erwecken den Eindruck, maschinell hergestellt zu sein. Gewöhnlich beschränkt sich aber der maschinelle Vorgang auf das Ziehen der Profile. Das Schweißen und das Putzen der Schweißnähte dagegen ist im höchsten Maß handwerkliche Arbeit, und beim Zusammenpassen sind stets Korrekturen von Hand nötig. Für die maschinelle Herstellung ist es jedoch wesentlich, daß die einzelnen Teile unabhängig voneinander fertig bearbeitet werden und daß die Schweißarbeit entfällt. Das Verchromen ungeschweißter Stücke ist zudem billiger als das Verchromen geschweißter Stücke.

Diese zusätzlichen Arbeiten und Kosten fallen bei den hier gezeigten Möbeln weg. Die einzelnen Teile müssen nur gesägt, maschinell geputzt und die Rohre der Stühle von Andreas Christen gebogen werden.

Die Möbel auf den Abbildungen 1 bis 8 wurden von Kurt Thut, jene auf den Abbildungen 10 bis 15 von Andreas Christen entwickelt.

Bei den Möbeln von Thut sind die Füße durch 4 horizontale Rohre miteinander verbunden, die als Distanzhalter nur auf Druck beansprucht werden. Durch die Rohre sind je 2 Drahtkabel eingezogen und seitlich auslaufend in die Fußrohre eingehängt. Das Kabel wird mittels einer Schraube im Fußrohr gespannt und nach Ermüdungen des Stahlkabels nachgespannt. Rohre und Kabel können jederzeit in die einzelnen Teile zerlegt werden.

Andreas Christen verwendet bei seinen Entwürfen an Stelle der gespannten Stahlkabel feste Verbindungsstücke, die im Spritzgußverfahren hergestellt werden. Eine ähnliche Lösung ist beim Stuhl von Schneider-Esleben zu finden: in die Fuß-, Lehn- und Sitzrohre werden 2 Kugeln gesteckt (Heft 8/1959). üe



9



10



11



10–15
Möbel, entwickelt von Andreas Christen.
Meubles d'Andreas Christen.
Furniture by Andreas Christen.

10
Die Verbindungsstücke sind im Spritzgußverfahren hergestellt und über die Rohre geschoben.
Les raccords sont coulés et glissés au-dessus des tubes.
The joints are pressure die-cast and slid over the tubes.

11
Die Metallelemente eines Stuhles.
Les éléments métalliques d'une chaise.
The metal parts of a chair (dismantled).

12
Teetisch 72 x 72 cm.
Table à thé 72 x 72 cm.
Tea-table 72 x 72 cm.



13

13
Hocker. Die Gurten sind mittels eines Hakens in die Rohre eingehängt.
Tabouret. Les bandes sont fixées aux tubes à l'aide de crochets.
Stool. The straps are affixed to the tubes by means of a hook.

14
Stuhl.
Chaise.
Chair.

15
Sessel.
Chaise.
Chair.



14



15